

Pressemitteilung

Medical Adhesive Revolution erhält siebenstellige VC-Finanzierung von US-Investoren

Portfoliounternehmen aus dem Seed Fonds Aachen II setzt erfolgreiche Entwicklung weiter fort

Aachen/Houston (USA), 12. Juni 2015 – Die Medical Adhesive Revolution GmbH (MAR) aus Aachen erhält von den US-Investoren Goose Society of Texas, OWLs sowie der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung in Houston (The Greater Houston Partnership) Risikokapital in Höhe von rd. 2,7 Mio. US-Dollar zur Kommerzialisierung ihres innovativen Wundklebers.

MAR hat einen Wundkleber entwickelt, der sich sowohl im Körper als auch auf der Haut anwenden lässt. Er verschließt Wunden in wenigen Sekunden und ist der weltweit erste synthetische und biologisch abbaubare Wundkleber, der die hohen Anforderungen in der Chirurgie erfüllt. Das nun angeworbene Kapital soll in den USA zur Markteinführung und weiteren Vermarktung des Klebers eingesetzt werden. „Durch das zusätzliche Kapital und vor allem durch die hervorragenden Kontakte in den USA kann sich MAR noch schneller entwickeln und die weltweite Markteinführung ihrer Produkte vorantreiben“, sagt Fabian Franzen, Investmentmanager beim Seed Fonds Aachen II, welcher 2014 als Gründungsinvestor bei MAR eingestiegen war.

Rasante Entwicklung in Aachen und Houston

Durch den Gewinn der Rice Business Plan Competition (RBPC), des größten Business-Plan-Wettbewerbs für Universitäts-Spin-Offs weltweit, im April 2014 weckte MAR die Aufmerksamkeit von US-Investoren. Nach Unterzeichnung eines „Letter of Intents“ im Rahmen einer USA-Reise im Oktober 2014, wurde in den vergangenen 9 Monaten das rechtliche sowie organisatorische Konstrukt für ein US-Investment geschaffen. Dies beinhaltet u.a. die Gründung einer US-Tochter der MAR Inc. im Januar 2015 im „Texas Medical Center accelerator“ (TMCx). Während in Aachen nun Entwicklung, Produktion und CE-Zertifizierung verschiedener Produktlinien weiter vorangetrieben werden, wird die amerikanische Tochtergesellschaft für die Zulassung der Produkte in den USA sowie für die weltweite Vermarktung verantwortlich sein.

Houston als Sprungbrett

Das weltgrößte medizinische Forschungszentrum in Houston eröffnet Möglichkeiten, die nur wenige Wirtschaftsplätze der Welt bieten können: Branchenführer, Venture Capital-Gesellschaften und potenzielle Partnerfirmen für Produkttests, Feedbacks und den Vertrieb sind leicht zu erreichen. „Wir werden uns hier ein großartiges Netzwerk von Beratern und Unterstützern für unser Geschäft in den USA aufbauen können“, freut sich der MAR-Gründer und Geschäftsführer Marius Rosenberg. „Auch sind die Marktbedingungen und das Medizintechnik-Umfeld hier ideal: Alle großen Player im Bereich Medical Adhesives sind in den USA ansässig.“

Zulassung des Wundklebers erwartet

Mit diesen Rahmenbedingungen sowie dem zusätzlichen Kapital kann MAR nun die medizinische Zulassung ihres Wundklebers in den USA und Europa zeitgleich verfolgen. „Die Zulassung durch die amerikanische Arzneimittelzulassungsbehörde FDA wird uns prompten Zugang zu einem Markt mit über 300 Mio. Menschen verschaffen und uns den parallelen Markteintritt in Europa und den USA ermöglichen“, so Rosenberg. „Dies wird der nächste bedeutende Schritt für MAR.“

Pressekontakt:

FM Fonds-Management für die
Region Aachen Beteiligungs-GmbH
Markus Krückemeier, Geschäftsführer
Markt 45-47
D-52062 Aachen
Tel.: 0241 - 47056 - 24
krueckemeier@seedfonds-aachen.de
www.seedfonds-aachen.de

VOCATO public relations
Corinna Bause / Birte Mibach
Braugasse 12
D-50859 Köln
Tel.: 02234 - 60 198 -19 / -15
cbause@vocato.com
bmibach@vocato.com
www.vocato-pr.de

Über den Seed Fonds Aachen II:

Als Nachfolger des ausfinanzierten ersten Seed Fonds Aachen (Investmentzeitraum: 2007 – 2011) konnte im März 2012 als erster Folgefonds – der Seed Fonds II Aachen – aus der Seed-Fonds Initiative der NRW.BANK gegründet werden. Neben der NRW.BANK wird der Seed Fonds II Aachen von der Sparkasse Aachen und der DSA Invest GmbH, hinter der die Aachener DSA Daten- und Systemtechnik GmbH steht, finanziert. Der Seed Fonds II Aachen stellt jungen Unternehmen in der Gründungsphase das notwendige Eigenkapital zur Verfügung und belebt somit die Entwicklung zukunftsorientierter Technologien in der Wirtschaftsregion Aachen. Pro Unternehmen kann der Fonds insgesamt maximal 1 Mio. Euro, mit Co-Investoren bis zu 2 Mio. Euro investieren.

Hinter der operativen Führung des Fonds (FM Fonds-Management für die Region Aachen Beteiligungs-GmbH) stehen die Beteiligungsexperten der S-UBG-Gruppe. Die Beteiligungsgesellschaft der Sparkassen im Raum Aachen, Krefeld und Mönchengladbach blickt auf eine über 25-jährige Erfahrung in der Finanzierung von mittelständischen Unternehmen und technologieorientierten Startups zurück.
Weitere Informationen: www.seedfonds-aachen.de; www.s-ubg.de.

Über Medical Adhesive Revolution GmbH:

Die Firma Medical Adhesive Revolution GmbH wurde 2013 von den vier Gesellschaftern Prof. Dr. Malte Brettel, Prof. Dr. René Tolba, Dr. Heike Heckroth und Marius Rosenberg in Aachen gegründet. Vorher wurde der Klebstoff über einige Jahre von einem Chemieunternehmen entwickelt und vom Labor für Versuchstierkunde an der Uniklinik von Prof. Dr. med. René Tolba getestet. Im März 2014 konnte das Unternehmen dann eine erste Finanzierungsrunde mit dem Seed Fonds II Aachen, der KfW und einigen Privatinvestoren abschließen.